

# DIE UNZULÄSSIGKEIT EINER STEUER AUF NICHTBUTTERFETTE NACH DEM EWGV

von Dr. Bodo Börner  
o. Professor an der Universität Köln



CARL HEYMANNS VERLAG KG  
Köln · Berlin · Bonn · München

# Inhalt

A. Sachverhalt . . . . .	1
B. Verbot einer Diskriminierung zwischen Erzeugern oder Verbrauchern nach Artikel 40 Nr. 3 Unterabsatz 2 EWGV . . .	4
I. Rechtsprechung des Gerichtshofs zur Erhebung von nicht-einfuhrabhängigen Abgaben im landwirtschaftlichen Bereich	
a) Mitverantwortungsabgabe für Milch . . . . .	4
1. Sachverhalt . . . . .	4
2. Nicht Abgabe, sondern Subventionskürzung . . . . .	5
aa) Allgemeines . . . . .	5
bb) Verkauf der Milch durch die Landwirte an die Molkereien . . . . .	5
cc) Selbstverbrauch der Landwirte . . . . .	7
dd) Verkauf der Milch durch die Landwirte an Nichtmolkereien . . . . .	7
ee) Grund für eine Pseudoabgabe statt einer Kürzung der Interventionspreise . . . . .	8
3. Entlastung der heimischen Produktion von der Fettsteuer . . . . .	10
b) Isoglukoseabgabe . . . . .	14
1. Entwicklung bis zum Urteil 103 und 145/77 . . . . .	14
2. Das Urteil 103 und 145/77 . . . . .	15
aa) Allgemeines . . . . .	15
bb) Zwei gleiche Sachverhalte . . . . .	16
cc) Ungleichbehandlung der gleichen Sachverhalte . . . . .	17
dd) Fehlen eines rechtfertigenden Grundes . . . . .	18
ee) Ergänzende Bemerkung im Hinblick auf das Urteil Nr. 59/83 . . . . .	18
II. Anwendung auf die Fettsteuer . . . . .	20
a) Gleichheit der Nichtbutterfette mit Butter . . . . .	20
b) Ungleichbehandlung beider Produkte . . . . .	20
1. Butterproduktion von der Fettsteuer ausgenommen . . . . .	20
2. Fehlen von Marktgarantien . . . . .	20

c) Fehlen einer objektiven Rechtfertigung der ungleichen Behandlung . . . . .	22
1. Angebliche Vorteile der Milchmarktordnung für die Nichtbutterfette . . . . .	22
2. Angebliche Nachteile der Milchmarktordnung für die Butter . . . . .	23
aa) Allgemeines . . . . .	23
bb) »Mityerantwortungsabgabe« . . . . .	23
cc) »Mengenmäßige Produktionsbeschränkungen« . . . . .	24
dd) »Garantieschwellenpreise« . . . . .	26
ee) Zusammenfassung . . . . .	27
3. Kein Ungleichgewicht auf dem Markt . . . . .	28
aa) Ungleichgewicht als Unbegriff . . . . .	28
bb) Kein Ungleichgewicht betreffend den Milchabsatz für die Landwirte . . . . .	30
cc) Kein Ungleichgewicht für die Molkereien . . . . .	37
dd) Kein Ungleichgewicht im Hinblick auf Olivenöl und die übrigen Speiseöle . . . . .	37
ee) Kein Ungleichgewicht im Hinblick auf Margarine . . . . .	39
4. Lage des Gemeinschaftshaushalts . . . . .	39
III. Folgerung für die Kompetenz der Gemeinschaft . . . . .	46
<b>C. Gemeinschaftsrechtliche Bedeutung der Rechtslage nach dem GATT . . . . .</b>	<b>48</b>
I. Rechtslage aufgrund des GATT . . . . .	48
a) Allgemeines . . . . .	48
b) Fettsteuer . . . . .	50
II. Verhältnis einer Verletzung von GATT-Regeln zum nationalen Recht . . . . .	52
a) Betrachtung nur des nationalen Rechts . . . . .	52
b) Einbeziehung des Gemeinschaftsrechts . . . . .	53
III. Verhältnis einer Verletzung von GATT-Regeln zum Gemeinschaftsrecht . . . . .	55
<b>D. Verletzung des institutionellen Gleichgewichts . . . . .</b>	<b>56</b>
I. Fragestellung . . . . .	56
II. Finanzverfassung der EWG auf der Einnahmenseite . . . . .	57
III. Konsequenzen . . . . .	61
a) Beurteilung der jetzigen Regelung . . . . .	61

b) Beurteilung der Einführung europäischer Verbrauchs- steuern . . . . .	62
<b>E. Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>68</b>
I. Verstoß gegen das Diskriminierungsverbot . . . . .	68
II. Verstoß gegen das GATT . . . . .	68
III. Verletzung des institutionellen Gleichgewichts . . . . .	69
<b>Kurzfassung . . . . .</b>	<b>71</b>